



Geschäftsbericht 2020

SPES

Pensionskasse des Bistums Sitten

- Bilanz per 31. Dezember 2020
- Betriebsrechnung 2020
- Anhang zum Jahresbericht 2020

Bilanz

Aktiven	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
Flüssige Mittel	2'212'865	3'304'517
Wertschriften	89'112'381	85'108'943
Beiträge Arbeitgeber zu erhalten	269'456	195'000
Vermögensanlagen	91'594'702	88'608'460
Aktive Rechnungsabgrenzung	420'090	285'030
Aus Versicherungsverträgen stammende Aktiven	1'487'318	0
Total Aktiven	93'502'110	88'893'490

Passiven	31.12.2020 in CHF	31.12.2019 in CHF
Freizügigkeitsleistungen und Renten	975'468	162'625
Verbindlichkeiten	975'468	162'625
Vorausbezahlte Prämien	176'595	43'397
Transitorische Passiven	117'158	135'853
Passive Rechnungsabgrenzung	293'753	179'251
Vorsorgekapitalien aktiver Versicherten	39'342'715	38'809'486
Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger	30'958'969	30'720'540
Aus Versicherungsverträgen resultierende Passiven	1'487'318	0
Technische Rückstellungen	1'781'000	2'166'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	73'570'002	71'696'026
Wertschwankungsreserve	15'422'000	13'357'627
Freie Mittel	3'497'962	0
Ertragüberschuss	-257'075	3'497'962
Freie Mittel	3'240'886	3'497'962
Total Passiven	93'502'110	88'893'490

Betriebsrechnung

	2020 in CHF	2019 in CHF
Beiträge Arbeitnehmer	1'190'860	1'248'346
Beiträge Arbeitgeber	1'639'822	1'719'039
Einkaufsummen	102'780	105'800
Zuschüsse Sicherheitsfonds	89'436	76'803
Beiträge und Einlagen	3'022'898	3'149'988
Freizügigkeitseinlagen	1'611'408	3'138'465
Rückerstattung von WEF-Vorbezügen/Scheidung	211'512	225'325
Eintrittsleistungen	1'822'920	3'363'790
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	4'845'818	6'513'778
Altersrenten	-2'203'209	-2'088'697
Invalidenrenten	-333'645	-260'867
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-31'421	-247'248
Reglementarische Leistungen	-2'568'276	-2'596'812
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'445'197	-1'971'567
WEF - Vorbezüge/Scheidung	-150'000	0
Austrittsleistungen	-2'595'197	-1'971'567
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-5'163'473	-4'568'379
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien aktiver Versicherter	224'881	-2'720'681
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien der Rentner	-189'491	1'076'805
Auflösung / Bildung technischer Rückstellungen	385'000	-1'146'000
Verzinsung des Sparkapitals	-807'048	-794'605
Auflösung (+) / Bildung (-) von Versicherungsverträgen	-1'487'318	0
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-1'873'976	-3'584'481
Parts aux bénéficiaires des assurances	76'926	77'043
Versicherungsleistungen	1'683'048	0
Produits de prestations d'assurance	1'759'973	77'043
Versicherungsprämien	-279'299	-279'724
Beiträge an Sicherheitsfonds	-12'506	-12'875
Versicherungsaufwand	-291'805	-292'599
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-723'464	-1'854'637
Netto-Ergebnis der flüssigen Mitteln	-95'253	-31'734
Netto-Ergebnis Wertschriften	3'540'926	11'476'941
Verschiedene Zinserträge	-2'218	-670
Aufwand für Vermögensverwaltung	-750'812	-682'987
Netto-Ergebnis aus Vermögenslagen	2'692'642	10'761'550
Übrige Erträge	0	64
Sonstiger Aufwand und Ertrag	0	64
Allgemeine Verwaltung	-121'679	-123'715
Revisionsstelle und Experte der beruflichen Vorsorge	-33'014	-23'801
Aufsichtsbehörden	-7'187	-7'987
Verwaltungsaufwand	-161'880	-155'503
Aufwands- / Ertragüberschuss vor Auflösung / Bildung der Wertschwankungsreserve	1'807'298	8'751'474
Bildung (-) / Auflösung der Wertschwankungsreserve	-2'064'373	-5'253'512
Aufwands- / Ertragüberschuss	-257'075	3'497'962

Anhang zum Jahresbericht

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform, Zweck und Gesellschaftssitz

Die SPES Pensionskasse des Bistums Sitten ist eine Vorsorgeeinrichtung mit Gesellschaftssitz in Sitten, die in Form einer Stiftung geschaffen wurde. Sie unterliegt den Artikeln 52, 80ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, den Kan. 113-123 des Kirchenrechts, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge und ihren Statuten und Durchführungsvorschriften.

Ihr Zweck besteht darin, sich als Vorsorgeeinrichtung den Versicherten Leistungen im Fall von Alter, Invalidität oder Tod gemäss dem Reglement und den gesetzlichen Bestimmungen über die berufliche Vorsorge zu erbringen.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde unter Nummer 304017 registriert und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3. Stiftungsurkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 1984

Statuten vom 3. Oktober 2001

Vorsorgereglement vom 05. November 2018, Inkraftsetzung am 01. Januar 2019

Anlagereglement vom 23. Juni 2015, retroaktiv in Kraft getreten am 1. Januar 2014. Anhang 1 geändert am 08. Juni 2020, Inkraftsetzung am 1. Juli 2020

Reglement über die Vorsorgeverpflichtungen einzuführen am 31. Dezember 2020

Teilliquidationsreglement vom 13. Januar 2014 das am 31. Januar 2014 von der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde genehmigt wurde

Unterschriftenreglement Inkraftsetzung am 1. Januar 2020, geändert am 19. Oktober 2020

1.4. Verwaltungorgane/Zeichnungsrecht

Zu den Stiftungsorganen gehören der Stiftungsrat, die Generalversammlung der Versicherten und Arbeitgeber und die Revisionsstelle.

Die Generalversammlung der Versicherten und Arbeitnehmer wird alle 4 Jahre einberufen. Sie nimmt Kenntnis vom Jahresbericht des Stiftungsrates, vom Aufsichtsorgan sowie der Jahresrechnung. Die letzte Versammlung fand am 9. Oktober 2017 statt.

Der Stiftungsrat verwaltet und kontrolliert die Stiftungsverwaltung. Er setzt sich aus 4 bis 10 Mitgliedern zusammen und wird von der Generalversammlung für 4 Jahre gewählt.

Das Stiftungsvermögen wird so verwaltet, dass die Sicherheit der Anlagen, eine vernünftige Rendite, eine angemessene Risikostreuung sowie die Deckung des vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs gewährleistet sind. Um diese Ziele zu erreichen, ernennt und kontrolliert der Stiftungsrat eine Anlagekommission, welche die Anlagepolitik gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erarbeitet.

Stiftungsrat

Charles Affentranger	Präsident	KU	Vertreter der Versicherten
Stéphane Vergère	Vizepräsident	KU	Vertreter der Arbeitgeber
Henri Roduit	Sekretär	KU	Vertreter der Versicherten
Madeleine Kronig	Mitglied	KU	Vertreter der Versicherten
Raphael Kronig	Mitglied	KU	Vertreter der Versicherten
Olivier Roduit	Mitglied	KU	Vertreter der Arbeitgeber
Markus Werlen	Mitglied	KU	Vertreter der Arbeitgeber
Gilbert Mudry	Mitglied	KU	Vertreter der Arbeitgeber

Kollektivunterschrift (KU) eines Mitglieds mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten

Anlagekommission

Henri Roduit	Verantwortlicher	Vertreter der Versicherten
Madeleine Kronig	Mitglied	Vertreter der Versicherten
Olivier Roduit	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber
Gilbert Mudry	Mitglied	Vertreter der Arbeitgeber
Serge Darioli	Berater	Ohne Wahlrecht
Josef Zurbruggen	Berater	Ohne Wahlrecht

1.5. Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Die Kontrolle der Stiftungstätigkeiten wird durch das Aufsichtsorgan vorgenommen, das jährlich die Geschäftsführung, die Jahresrechnung sowie die Anlagen von einem zugelassenen Experten der beruflichen Vorsorge überprüfen lässt, der regelmässig ermittelt, ob die reglementarischen Bestimmungen versicherungsmathematischer Natur den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und ob die Stiftung die Erfüllung ihrer Verpflichtungen jederzeit gewährleisten kann.

Stiftungsverwaltung	Groupe Mutuel, Martigny Alain Anthamatten Alain Pittet Mailys Mauguen
Zugelassener Experte der beruflichen Vorsorge	Vertragspartner : AON Schweiz AG, Neuenburg Experte für die Ausführung : Gilles Guenat Zuständig für die Ausführung : Nicole Rufener
Revisionsstelle	Finanzinspektorat des Kanton Wallis, Sitten Peter Schnyder, Abteilungsleiter Christian Zermatten, Mandatsverantwortlicher
Aufsichtsbehörde BVG	Aufsichtsbehörde Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Lausanne
Kantonale Aufsichtsbehörde	Diözese Sitten Msgr Jean-Marie Lovey
Vermögensverwaltung	Pleion AG, Sitten**, Serge Darioli SZ Consulting**, Brig, Josef Zurbriggen UBS Switzerland AG*, Lausanne, M. Yvan Trotti
Rechtsfragen	Roger Pannatier, Sitten AON Schweiz AG, Neuenburg
Übersetzungen	Charles Affentranger Tony Kenzelmann

* Einrichtung zugelassen durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA

** Einrichtung welche durch die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV befugt ist,
die Tätigkeit im Bereich Vermögensverwaltung Berufliche Vorsorge BVG auszuüben.

1.6. Angeschlossene Arbeitgeber

Am 31. Dezember 2020 sind 156 Arbeitgeber (Kirchengemeinden) dem Bistum Sitten angeschlossen (156 im 2019).

2. Aktive Mitglieder, Versicherte mit Rentenaufschub und Rentenbezüger

2.1. Aktive Mitglieder und Rentenbezüger

Aktive Mitglieder	31.12.2020	31.12.2019
Beitragszahlende Priester	92	95
Beitragszahlende Laien	163	163
Total	255	258

Entwicklung der aktiven Mitglieder	31.12.2020	31.12.2019
Bestand per 01.01.	258	251
Eintritte	17	18
Austritte	-20	-11
Total	255	258

Versicherte mit Rentenaufschub	31.12.2020	31.12.2019
Pensionierte Priester mit Rentenaufschub	2	2
Pensionierte Laien mit Rentenaufschub	3	2
Total	5	4

Entwicklung der Versicherten mit Rentenaufschub	31.12.2020	31.12.2019
Bestand per 01.01.	4	7
Eintritte	3	0
Austritte	-2	-3
Total	5	4

Rentenbezüger	31.12.2020	31.12.2019
Pensionierte Priester	60	64
Pensionierte Laien	18	16
Invalidenrenten	8	6
Kinder-Invalidenrenten	5	4
Total	91	90

Entwicklung der Rentenbezüger	31.12.2020	31.12.2019
Bestand per 01.01.	90	90
Eintritte - Rentner	3	6
Eintritte - Invalide	2	0
Eintritte - Kinder-Invalidenrenten	1	0
Todesfälle	-5	-6
Total	91	90

Gesamter Versichertenbestand der Stiftung	351	352
---	-----	-----

3. Umsetzung der Vorsorgepläne

3.1. Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Vorsorgepläne werden nach dem Beitragsprimat bestimmt und basieren auf dem Reglement vom 5 November 2018, das am 01.01.2019 in Kraft getreten ist.

Die jährliche Altersrente wird in Prozent des Altersguthabens berechnet, das der Versicherte beim Erreichen des ordentlichen Rentenalters erworben hat. Der anwendbare Umwandlungssatz ist im Anhang dieses Reglements aufgeführt.

Der Grundlohn zur Berechnung des versicherten Lohns entspricht dem letzten AHV-pflichtigen Jahreslohn.

Die Leistungen bei Tod oder Invalidität entsprechen dem versicherten Lohn und dem Vorsorgeplan beim Eintreten eines Schadenfalls. Die Leistungen werden gemäss Vorsorgereglement ausgerichtet.

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Die Stiftung bietet einen Vorsorgeplan an:

Die Sparprämie beträgt 7.37% des versicherten Lohns für den Arbeitnehmer und 9.93% des versicherten Lohns für den Arbeitgeber, d.h. insgesamt 17.30%. Die Risikoprämie wird auf 2.5% des versicherten Lohns festgelegt, d.h. 0.96% für den Arbeitnehmer und 1.54% für den Arbeitgeber.

3.3. Sonstige Angaben über die Vorsorgeaktivität

Die den Rentenbezügern zustehenden Renten wurden am 1. Januar 2020 nicht angepasst.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchhaltung, die Bilanz und die Bewertungsgrundsätze werden gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) und dem Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) erstellt. Die Jahresrechnung, die sich aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang zusammensetzt, bietet ein getreues Abbild der Finanzlage gemäss der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Bestimmungen nach Swiss GAAP FER 26.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze werden seit dem 1. Januar 2005 angewendet.

4.2.1. Wertschriften

Die Wertschriften wurden zu den Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet. Realisierte und nicht realisierte Kursgewinne und -verluste auf Wertschriften werden unter der Rubrik "Netto-Ergebnis Wertschriften" verbucht.

4.2.2. Umrechnung ausländischer Währungen

Erträge und Aufwendungen in ausländischen Währungen werden zum Tageskurs umgerechnet. Wechselkursgewinne und -verluste werden unter der Rubrik "Netto-Ergebnis Wertschriften" verbucht. Für den Schlusskurs ausländischer Währungen per 31.12. gelten die Angaben der Walliser Kantonalbank.

4.2.3. Vorsorgekapital und technische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich zum Bilanzstichtag gemäss anerkannter Grundsätze bestimmt.

4.2.4. Andere Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu den Nominalwerten verbucht.

4.3. Modification des principes comptables, d'évaluation et de présentation des comptes

Im Jahr 2020 ist die Stiftung von der Ziffer 4.3 Anhang zur Jahresrechnung nicht betroffen.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die SPES, Pensionskasse des Bistums Sitten, ist eine autonome Stiftung mit Beitragsprimat. Sie hat einen kongruenten Rückversicherungsvertrag für die Risiken Tod und Invalidität ab dem 01.01.2017 bei der "AXA Winterthur" abgeschlossen.

5.2. Entwicklung und Verzinsung der Sparkapitalien aktiver Versicherten

	2020	2019
Sparkapitalien per 01.01.	38'809'486	35'369'433
Sparbeiträge	2'473'271	2'592'146
Freizügigkeitseinlagen	1'611'408	3'138'465
Rückzahlungen Scheidung	0	225'325
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge	211'512	0
Einkaufssummen	102'780	105'800
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-2'445'197	-1'971'567
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-31'421	-212'232
WEF-Vorbezüge/Scheidung	-150'000	0
Transfer Sparkapitalien für Versicherte mit Rentenaufschub	-963'281	0
Transfer Sparkapitalien für Rentenbezüger	-1'033'953	-1'157'256
Verzinsung des Sparkapitals	758'110	719'372
	39'342'715	38'809'486

Die internen Transfers der Freizügigkeitsleistungen zwischen den Arbeitgebern (Pfarreien) welche bei der SPES versichert sind, erscheinen sowohl bei den Freizügigkeitseinlagen als auch bei den Freizügigkeitsleistungen bei einem Austritt. Im Jahre 2020 handelte es sich um einen Betrag von Fr. 1'030'075.05 (Fr. 1'642'322.60 in 2019).

Der Zinssatz der Sparkapitalien wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der Finanzlage der Stiftung festgelegt. Für das betreffende Geschäftsjahr beträgt der Zinssatz 2% (vorheriges Geschäftsjahr 2%) und wird auf das Gesamtguthaben der Versicherten angewandt.

5.3. Entwicklung und Verzinsung der Kapitalien von Versicherten mit Rentenaufschub und Rentenbezügern

	2020	2019
Sparkapitalien per 01.01.	30'720'540	31'722'113
Transfer Sparkapitalien für Versicherte mit Rentenaufschub	963'281	0
Transfer Sparkapitalien für Rentenbezüger	1'033'953	1'157'256
Kapitalleistungen bei Pensionierung	0	-35'015
Befreiung von Sparbeiträgen	116'125	85'814
Verzinsung des Sparkapitals	48'939	75'233
Auflösung (-) / Bildung (+) der Deckungskapitalien	-1'923'867	-2'284'860
	30'958'969	30'720'540

5.4. Entwicklung der technischen Rückstellungen

	2020	2019
Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen	619'000	461'000
Rückstellung für Renten	1'162'000	285'000
Rückstellungen für besondere Ereignisse	0	1'420'000
	1'781'000	2'166'000

Die technischen Rückstellungen wurden von einem Experten der beruflichen Vorsorge berechnet, in Übereinstimmung mit dem Reglement für die technischen Rückstellungen, und sind zur Deckung der Risiken von Alter, Tod und Invalidität bestimmt.

Die Rückstellung zur Anpassung der technischen Grundlagen soll der gestiegenen Lebenserwartung Rechnung tragen. Diese entspricht per 31.12.2020 2% des Rentenkapitals der Rentenbezüger.

Die Rückstellung für Renten soll die Kosten finanzieren, die durch die Anwendung günstiger Umwandlungssätze entstehen. Es wird davon ausgegangen, dass zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses Männer ab 55 Jahren und Frauen ab 54 Jahren und älter in den Ruhestand gehen, und die ganze Rente in Form einer Rente beziehen.

Die Rückstellung für besondere Ereignisse soll die Senkung des technischen Zinssatzes von 2 % auf 1,75 % finanzieren. Diese wird am 31. Dezember 2020 aufgelöst, da zu diesem Zeitpunkt der Rückgang des technischen Zinssatzes erreicht wurde.

5.5. Erläuterungen zu Vermögenswerten und Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen

Das Vorsorgekapital von zwei im Jahr 2020 als invalid anerkannten Versicherten wird durch den Versicherungsvertrag abgedeckt. Nachdem sich der Rückversicherer 2021 zu diesen beiden Fällen geäußert hat, ist es normal davon auszugehen, dass diese neue Verpflichtung der Stiftung vom Rückversicherer gedeckt wird. Der in den Versicherungsvertragsverbindlichkeiten ausgewiesene Betrag beträgt Fr. 1'487'318.-. Derselbe Betrag wird daher auf der Aktivseite der Bilanz unter der Rubrik „Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen“ ausgewiesen

5.6. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
Altersguthaben BVG aktive Versicherte	16'262'691	16'196'955
Vom Bundesrat festgelegter Zinssatz	1.00%	1.00%

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Am 21. August 2018 hat AON Hewitt eine Expertise aufgrund der Konten per 31.12.2017 erstellt welche folgendes beinhaltet :

- Die Kasse, gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG, die Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann;
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- Die Kasse erfüllt die gesetzlichen Anforderungen betreffend Sicherheitsmassnahmen;
- Die technische Grundlage und der technische Zinssatz sind angemessen;
- Die Massnahmen zur Abdeckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2020 beschlossen, die AON Suisse SA mit der Durchführung eines Gutachtens zu beauftragen technisch basierend auf der Bilanz zum 31.12.2020.

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen zur Bilanzerstellung per 31.12.2020 wurden am 28. April 2021 von AON Schweiz AG in Neuenburg bestimmt.

5.8. Technische Rückstellungen

	2020	2019
Sterbetafel für Erwerbstätige	BVG 2015	BVG 2015
Sterbetafel für Rentner	1.75%	2.00%
Technischer Zins	1.75%	2.00%

5.9. Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven	93'502'110	88'893'490
Verbindlichkeiten	-975'468	-162'625
Passive Rechnungsabgrenzung	-293'753	-179'251
Verfügbares Vermögen per 31.12.	92'232'888	88'551'614
Verpflichtungen	73'570'002	71'696'026
Deckungsgrad	125.37%	123.51%

6. Kommentare zur Vermögensanlage und zum Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

6.1. Organisation der Vermögensanlage, Anlagereglement

Die Anlagekommission kann die Vermögensverwaltung ganz oder teilweise einem oder mehreren externen Vermögensberatern übertragen. Ein schriftlicher Vertrag mit Anforderungen und vordefinierten Zielen wird mit jedem Berater abgeschlossen.

Die Vermögensanlage erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen der beruflichen Vorsorge und gemäss BVV2.

6.2. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2020	2019
Wertschwankungsreserve per 01.01.	13'357'627	8'104'115
Auflösung (-) / Bildung (+)	2'064'373	5'253'512
Wertschwankungsreserve per 31.12	15'422'000	13'357'627
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	15'422'000	13'357'627
Defizit in der Wertschwankungsreserve	0	0
Anlagen (zu den effektiven Werten)	91'594'702	88'608'460
Wertschwankungsreserve in % der Anlagen	16.84%	15.07%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Anlagen	16.84%	15.07%

Der Betrag der Reserve für jede Anlagekategorie wird von der historischen Volatilität der Marktwerte bestimmt. In diesem Fall handelt es sich um die durchschnittliche Volatilität aller Anlagestiftungen, die im Vergleich der KAGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftung) aufgeführt werden.

Um die Rechnungsnormen FER 26 zu berücksichtigen und über 95% der jährlichen Wertschwankungsrisiken zu decken, werden 2 unabhängige Standardabweichungen einbezogen.

6.3. Respektierung der Anlagebegrenzungen gemäss BW2 und Anlagestrategie

Die Anlagegrenzen gemäss Artikel 54 bis 57 des BW 2 wurden eingehalten. Bei Investitionen in Schweizer Immobilien werden die im Anlagereglement festgelegten Strategiegrenzen überschritten. Dieser Überschuss erklärt sich aus der Wertsteigerung im Laufe des Jahres 2019. Eine Änderung des Anlagereglements wird im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2020 erfolgen.

6.4. Aufteilung der Anlagen

Die Aktiven der Stiftung werden nach Swiss GAAP FER 26 zum Marktwert bewertet.

Aufteilung der Stiftungsanlagen in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Verfügbare Mittel für Anlagen und Liquiditäten	2'212'865	3'304'517
Obligationen Schweiz in CHF	5'017'912	5'753'652
Obligationen Ausland in CHF	8'222'609	12'223'810
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	10'987'079	10'460'105
Aktien Schweiz	18'158'476	17'704'322
Aktien Ausland	14'371'013	13'595'008
Alternative Anlagen	10'316'133	5'382'824
Immobilienanlagen	22'039'159	19'989'222
Anlagen beim Arbeitgeber	269'456	195'000
	91'594'702	88'608'460

Aufteilung der Stiftungsanlagen in %	31.12.2020	31.12.2019
Verfügbare Mittel für Anlagen und Liquiditäten	2.42%	3.73%
Obligationen Schweiz in CHF	5.48%	6.49%
Obligationen Ausland in CHF	8.98%	13.80%
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	12.00%	11.80%
Aktien Schweiz	19.82%	19.98%
Aktien Ausland	15.69%	15.34%
Alternative Anlagen	11.26%	6.07%
Immobilienanlagen	24.06%	22.56%
Anlagen beim Arbeitgeber	0.29%	0.22%
	100.00%	100.00%

6.5. Wertpapierdepots

Verteilung der Depots	2020	2019
Walliser Kantonalbank	67'134'396	63'559'605
UBS AG	21'977'985	21'549'338
	89'112'381	85'108'943

6.6. Erklärungen zum Netto-Ergebnis der Anlagen

6.6.1. Netto-Ergebnis der flüssigen Mittel und Geldmarktanlagen

	2020	2019
Zinsen und Kursdifferenzen	-95'253	-31'734
Netto-Ergebnis der flüssigen Mittel	-95'253	-31'734

6.6.2. Netto-Ergebnis der Wertschriften

	2020	2019
Zinsertrag der Obligationen	253'410	173'277
Aktiendividenden	410'845	400'881
Erträge aus Anlagefonds	478'632	502'079
Realisierte Kursgewinne und -verluste	321'949	666'662
Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste	2'076'090	9'734'042
Netto-Ergebnis der Wertschriften	3'540'926	11'476'941

6.6.3. Verschiedene Zinserträge

	2020	2019
Zinsen Verwaltungskonten	-2'218	-670
Verschiedene Zinserträge	-2'218	-670

6.7. Aufwand für Vermögensverwaltung

6.7.1 Summe der Kostenkennzahlen

1. Ebene - Kosten auf Stufe der Einrichtung

	2020	2019
Verwaltungskosten	189'168	197'502
Depotgebühren	139'879	116'252
Total TER-Kosten	329'047	313'754
Transaktionskosten	31'537	28'757
Total TTC-Kosten	31'537	28'757
Nicht rückforderbare Quellensteuer	5'334	9'565
Total übrige Kosten	5'334	9'565
Total Kosten von Vermögensanlagen - 1. Ebene	365'917	352'075

2. Ebene - Kollektivanlagen

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) hat die Anforderungen an die Kostentransparenz in der Vermögensverwaltung mit ihrer Weisung vom 23. April 2013 erhöht. Sie verlangt den Einbezug der Kosten von Kollektivanlagen (2. Ebene), die bisher vom Vermögensertrag abgezogen wurden.

Der Ertrag aus den verschiedenen Anlagekategorien muss entsprechend nach oben korrigiert werden, so dass der Posten "Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage" von dieser Buchung nicht betroffen ist. Der Ertrag wird in Punkt 6.6.2. unter "Nicht realisierte Kursgewinne und -verluste" verbucht.

	2020	2019
TER auf Obligationenanlagefonds	127'597	137'462
TER auf Aktienanlagefonds	52'120	53'421
TER auf Immobilienanlagefonds	131'108	112'947
TER auf gemischteranlagefonds	18'407	18'417
TER auf Rohstoffen	12'213	8'663
TER auf alternative Anlagefonds	43'450	0
Total Kosten von Vermögensanlagen - 2. Ebene	384'895	330'912

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten (transparente Vermögensanlagen)

	2020	2019
Kosten von Vermögensanlagen 1. Ebene	365'917	352'075
Kosten von Vermögensanlagen 2. Ebene	384'895	330'912
Total transparente Vermögensverwaltungskosten	750'812	682'987

6.7.2 Prozentsatz der Vermögensverwaltungskosten

	2020	2019
Transparente Vermögensanlagen	91'574'041	88'608'460
Intransparente Vermögensanlagen gemäss Art. 48a Abs. 3 BW2	20'661	0
Total Vermögensanlagen zum Marktwert	91'594'702	88'608'460
Vermögensverwaltungskosten, in der Betriebsrechnung ausgewiese	750'812	682'987
In % der transparenten Vermögensanlagen	0.82%	0.77%

Produkte	ISIN	Anbieter	Menge	Marktwert per 31.12.2020 in CHF
FDP ZKB ETF Silver		18313597 BCVs	300	20'661
				20'661

6.7.3 Transparenzquote

Kostentransparenzquote

	2020	2019
Transparente Vermögensanlagen	91'574'041	88'608'460
Intransparente Vermögensanlagen	20'661	0
Total Vermögensanlagen zum Marktwert	91'594'702	88'608'460
Transparenzquote	99.98%	100.00%

6.8. Anlageperformance

	2020	2019
Netto-Ergebnis der Anlagen	2'692'642	10'761'550
Anlagerendite	3.06%	13.93%

Die Anlageperformance wird nach der TWR-Methode berechnet.

6.9 Stimmrecht der Aktionäre

Nach der Annahme der Minder-Initiative am 3. März 2013 durch das Volk ist am 1. Januar 2014 die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft getreten. Gemäss VegüV sind die Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der börsenkotierten Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz auszuüben, zum ersten Mal im Jahr 2015.

Die Verantwortung über das Stimmrecht fällt dem Stiftungsrat zu. Er übt das Stimmrecht bei Aktien von schweizerischen Firmen direkt oder indirekt, sofern die Möglichkeit besteht, aus. Die Stiftung stimmt im Prinzip in die gleiche Richtung wie der Verwaltungsrat, ausser für die Wahl des Verwaltungsrates und seinen Präsidenten, die Mitglieder des Komitees der Vergütung und seinem unabhängigen Vertreter, der totalen Entlohnung des Verwaltungsrates, der Direktion und dem Beratungsrates, Änderungen der Statuten betreffend der Entlohnung sowie bei Fusionen, Spaltungen, Übernahmen...

Der Jahresbericht über die durchgeführten Abstimmungen während des Geschäftsjahres ist bei dem Geschäftsführer der Stiftung verfügbar.

7. Kommentare zu anderen Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1. Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
Verrechnungssteuer	95'630	157'021
Kontokorrent Rückversicherer	-225	-161
Zinsguthaben	44'865	55'563
Zuschüsse Sicherheitsfonds	83'391	71'641
Rückversicherung	195'730	0
Verschiedenes	700	967
	420'090	285'030

7.2. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
Beiträge vom Arbeitgeber, vorzeitig erhalten	176'595	43'397
Verwaltungshonorare, Teilrechnung	9'720	9'720
Verwaltungshonorare, Endrechnung	69'871	70'936
AON Schweiz AG - Honorarrechnung	14'450	12'439
Aufsichtsbehörde BVG	458	457
Prämien Sicherheitsfonds	12'529	12'915
Ethos - Generalversammlung	0	6'893
Revisionshonorar - Inspektion der Finanzen	10'000	20'000
Verschiedenes	129	2'494
	293'753	179'251

7.3. Verwaltungsaufwand

Die Stiftung hat keine Kosten für Marketing, Werbung und Maklerprovisionen.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat zum Unterzeichnungsreglement und zum Vergütungsreglement am 31. Juli 2020 Stellung genommen. Dieses Schreiben wurde am 13. August 2020 ausführlich beantwortet.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Die Stiftung ist nicht von weiteren Informationen in Bezug auf Punkt 9 der Swiss GAAP FER 26 betroffen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor, welche einen erheblichen Einfluss auf die Beurteilung der vorliegenden Rechnung haben.

Respektierung der Anlagebegrenzungen gemäss BVV2

	31.12.2020		31.12.2019		Limiten	Strategie	Strategie
	CHF	%	CHF	%	55 BVV2	%	min-max
					%	%	%
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage	2'212'865	2.37	3'304'517	3.72		2.50	0-15
Flüssige Mittel	2'212'865	2.37	3'304'517	3.72			
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage	2'212'865	2.37	3'304'517	3.72			
Obligationen in CHF	13'240'521	14.16	17'977'462	20.22		37.50	15-65
- direkte Anlagen	1'390'980	1.49	2'144'410	2.41			
- indirekte Anlagen	3'626'932	3.88	3'609'242	4.06			
Total Obligationen Schweiz in CHF	5'017'912	5.37	5'753'652	6.47			
- direkte Anlagen	537'750	0.58	637'098	0.72			
- indirekte Anlagen	7'684'859	8.22	11'586'712	13.03			
Total Obligationen Ausland in CHF	8'222'609	8.79	12'223'810	13.75			
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	10'987'079	11.75	10'460'105	11.77		10.00	5-15
- direkte Anlagen	1'475'406	1.58	2'309'542	2.60			
- indirekte Anlagen	9'511'672	10.17	8'150'564	9.17			
Total Obligationen Ausland in Fremdwährungen	10'987'079	11.75	10'460'105	11.77			
Aktien Schweiz	18'158'476	19.42	17'704'322	19.92		15.00	5-25
- direkte Anlagen	8'895'806	9.51	9'003'510	10.13			
- indirekte Anlagen	9'262'671	9.91	8'700'813	9.79			
Total Aktien Schweiz	18'158'476	19.42	17'704'322	19.92			
Aktien Ausland	14'371'013	15.37	13'595'008	15.29		12.50	5-20
- indirekte Anlagen	4'816'465	5.15	4'349'375	4.89			
Total Aktien Ausland in CHF	4'816'465	5.15	4'349'375	4.89			
- direkte Anlagen	2'843'269	3.04	2'514'331	2.83			
- indirekte Anlagen	6'711'279	7.18	6'731'302	7.57			
Total Aktien Ausland in Fremdwährungen	9'554'548	10.22	9'245'633	10.40			
Immobilien	22'039'159	23.57	19'989'222	22.49			
- indirekte Anlagen	20'543'255	21.97	18'298'355	20.58			
Total Immobilien Schweiz	20'543'255	21.97	18'298'355	20.58		17.50	10-25
- indirekte Anlagen	1'495'904	1.60	1'690'867	1.90			
Total Immobilien Ausland	1'495'904	1.60	1'690'867	1.90		2.50	0-5
Alternative Anlagen	10'316'133	11.03	5'382'824	6.06			
Rohstoffe in CHF	3'550'993	3.80	2'751'226	3.09			
Rohstoffe in Fremdwährungen	405'857	0.43	359'882	0.40			
Total Rohstoffen	3'956'850	4.23	3'111'108	3.50		2.50	0-5
Alternative kollektive Anlagen	4'082'564	4.37	0	0.00			
Gemischte kollektive Anlagen	2'276'719	2.43	2'271'716	2.56			
Total alternative Anlagen	6'359'284	6.80	2'271'716	2.56		0.00	0-20
Aktive Rechnungsabgrenzung und Anlage beim Arbeitgeber	2'176'863	2.33	480'030	0.54			
Bilanzsumme	93'502'110	100.00	88'893'490	100.00		100.00	
Total Aktien	32'529'489	34.79	31'299'330	35.21	50.00		
Total Immobilien	22'039'159	23.57	19'989'222	22.49	30.00		
Total alternative Anlagen	10'316'133	11.03	5'382'824	6.06	15.00		
Total Anlagen in Fremdwährungen	23'028'813	24.63	21'213'849	23.86	30.00		